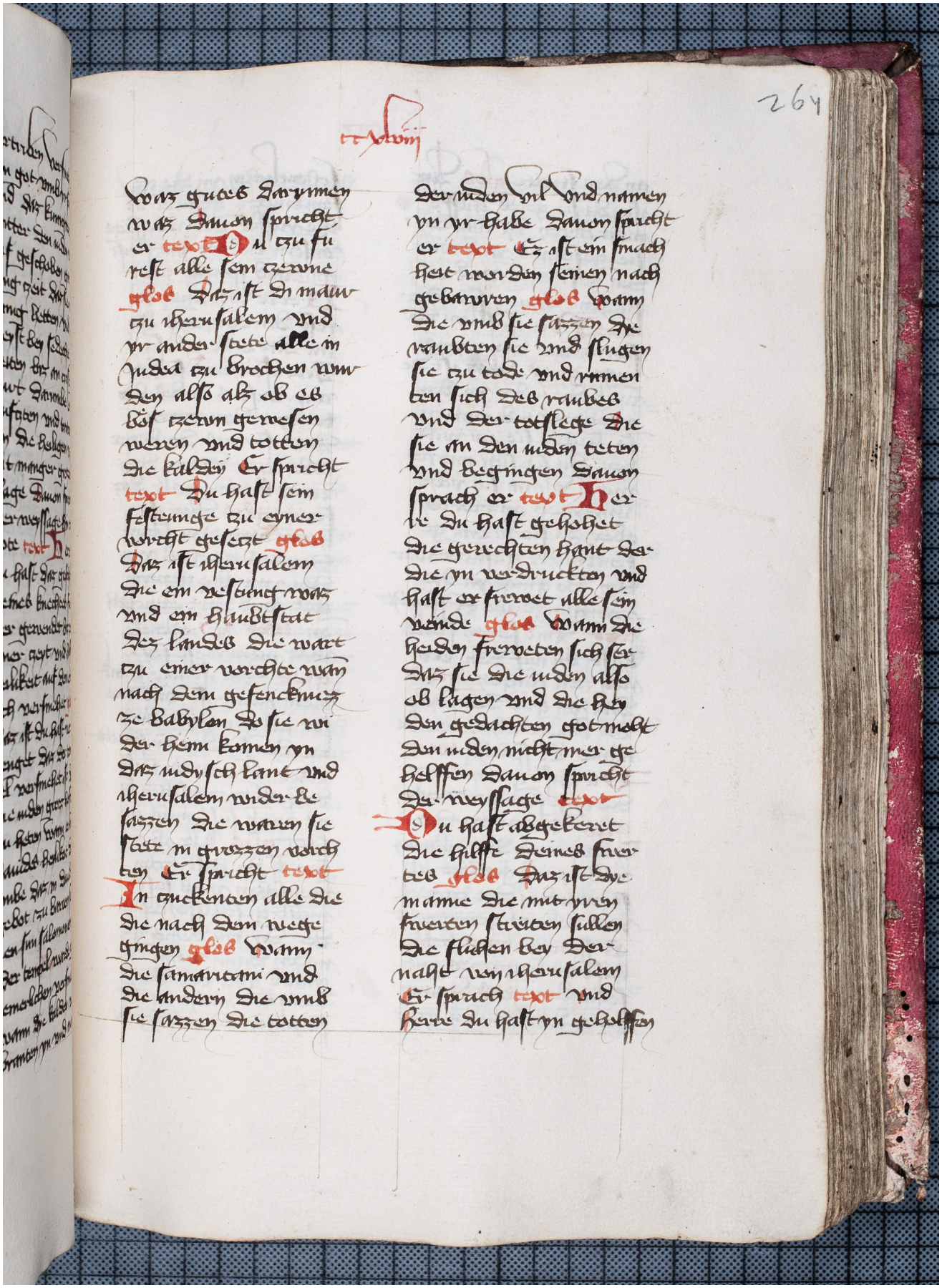
Nordbayern/Ostfranken (?), 3. Jahrzehnt 15. Jh.

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



264

Was gutes darynnen
was Samon spricht
er text O u zu fu
rest alle sein zerune
glos Das ist di mauer
zu Jherusalem vnd
yr anderstete alle in
Judea zu brochen wur
den also als ob es
lös zerun gewesen
weren vnd totten
die kaldei Er spricht
text Du hast sein
festeunge zu einer
wüeste gesetzt glos
Das ist Jherusalem
die ein vestnung was
vnd ein haubtstat
des landes die wart
zu einer wüeste wan
nach dem gefencknuz
ze babylon do sie wi
der heim komen yn
das iudisch lant vnd
Jherusalem wider be
sassen die waren sie
stete in grozzen werch
ten Er spricht text
In zuckenden alle die
die nach dem wege
gingen glos Wann
die samaritani vnd
die andern die vmb
sie sassen die totten
der iuden vnd vnd namen
yn yr habe Samon spricht
er text Er ist ein fruch
heit wan dan seinen nach
gebauren glos Wann
die vmb sie sassen die
raubten sie vnd slugen
sie zu tode vnd nemen
ten sich des raubes
vnd der totslege die
sie an den iuden teten
vnd begingen Samon
sprach er text H er
re Du hast gehöret
die gerechten hant de
die yn verdruckten vnd
hast erfuret alle sein
wende glos Wann die
heiden fuereten sich ser
das sie die iuden also
ob lugen vnd die hey
den gedachten got mecht
den iuden nicht mer ge
holffen Samon spricht
der weyssage text
O u hast abgekeret
die hilffe deines fuer
tes glos Das ist die
marme die mit vnn
fuerten streiten sullen
die flichen bey der
nacht von Jherusalem
Er spricht text vnd
here du hast yn geholffen